

**Gitta Stagl und Eva Ribarits (2012):** LiteraritätsForschungsPraxis. Materialien zur  
Erwachsenenbildung 1/2012

---

Die hier vorliegende Studie – eine Folgearbeit der bereits 2010 in dieser Reihe erschienenen Studie „Literarität – eine zentrale Frage der Wissensvermittlung“ – untersucht Literarität als entscheidendes Werkzeug, um die Zusammenhänge zwischen Praxis und Forschung klarer erfassen und entschlüsseln zu können. Als Anschauungsmaterial für das schrittweise Entwickeln von Unterscheidungsvermögen verschiedener Praxisaspekte dient eine Auswahl von Arbeitsfeldern und ihrer Arbeitspraktiken. Aus Gesprächen mit ExpertInnen und Text-dokumenten entsteht eine Detailanalyse, die nachzuvollziehen hilft, wie im jeweiligen Bereich konzeptiv und methodisch vorgegangen wird. Das erleichtert herauszufinden, welche Rolle unterschiedliche Lesarten und Beschreibungsweisen bei der Betrachtung und Gestaltung von Praxis spielen.

Die Studie präsentiert die forschende Praxisanalyse auch als einen Modellfall des Lernens und trägt somit zur Vertiefung des Verständnisses von Lernentwicklung bei. Indem sie die zur Anwendung kommenden Methoden und Verfahren kontinuierlich reflektiert, wird immer wieder hinterfragt, wie präzise und umfassend die verschiedenen Dimensionen der untersuchten Praxis abgedeckt sind und wo es ergänzender Stimmen, Materialien und Perspektiven der Betrachtung von Praxis bedarf. Auf diese Weise lotet die Studie das Potenzial lernender Forschung aus, sie präsentiert prototypische Forschungswege, um mehr über das Gefüge aus gesellschaftlichen Praxiskonstellationen und gesellschaftlichen Lernprozessen in Erfahrung zu bringen und aus deren Aufbereitung zu lernen.